



24 Arbeitsplätze ausgerüstet mit lebensechtem Phantom, Computer und kompletten Materialien.



Kaum ein Eingriff, der sich nicht am Modell trainieren lässt.



An diesen lebensnahen Modellen macht Arbeiten richtig Spass.



Dr. Salama erklärte die Arbeitsschritte per Video.



Dental Tribune-Autor med. dent. Roman Wieland beim Wundverschluss mit horizontaler Matratzennaht.



Zwei Assistentinnen unterstützten Dr. Salama bei seinen Instruktionen.

## Praxisnahe Fallsimulationen im hochmodernen Phantomsaal

Zimmer Institute bietet Fortbildung in Winterthur mit Dr. Maurice Salama. Med. dent. Roman Wieland berichtet.



In der Schweiz weitgehend unbekannt, befindet sich in Winterthur ein weltweit einzigartiger Phantomsaal mit hochmoderner Infrastruktur. An den lebensechten Phantomköpfen lassen sich verschiedenste Behandlungen trainieren. Ob Aufklappungen, verschiedene Nahttechniken, Implantationen, Entnahmen von Weichgeweben – selbst Spaltlappen lassen sich üben.

Extraktion, Entnahme von Knochen oder das Implantieren analog zum 3-D-Röntgenbild, um nur einige zu nennen. Sogar arteriell blutende Unterkiefer stehen zur Verfügung, um die zuverlässige Blutstillung zu trainieren.

### Hands-on-Kurs mit Dr. Maurice Salama (USA)

Dr. Maurice Salama ist ein weltweit tätiger Referent in Parodontalchirurgie, Implantologie und Kieferorthopädie. Teilnehmer aus insgesamt 13 verschiedenen Ländern, von Holland über Saudi-Arabien bis Südafrika reisten in die Schweiz, um an diesem High-End-Kurs teilzunehmen. Nebst dem schrittweisen Vorzeigen der einzelnen Behandlungen präsentierte Dr. Salama viele Patientenfälle aus seiner Privatpraxis in Atlanta (Georgia, USA).

### Kurstag 1: Weichgewebe

Am ersten Kurstag wurden verschiedene Augmentationen mit Weichgewebe und Deckungen von freiliegenden Wurzeloberflächen trainiert. Die verschiedenen Entnahmestellen, Schnitfführungen und Nahttechniken wurden erst auf dem Instruktor-Modell eingezeichnet und dann einzeln demonstriert. In typischer amerikanischer Manier referierte Dr. Salama auf unterhaltsame Art und Weise exzellent und wusste alle anwesenden Kursteilnehmer in seinen Bann zu ziehen. Während auf den Bildschirmen die Behandlungen nochmals im Video gezeigt wurden, ging Dr. Salama umher und unterstützte bei Schwierigkeiten oder gab den schnelleren Teilnehmern weiterführende Aufgaben.

### Abendprogramm

Zwischen den beiden Kurstagen gab es ein gemeinsames Nachtessen im Schloss Wülflingen. Dr. Salama war ebenfalls anwesend, gesellte sich

unter die Kursteilnehmer und ermöglichte so spannende Gespräche. Die Kurszertifikate wurden von Dr. Salama persönlich übergeben und mit einem Applaus aller anwesenden Gäste gewürdigt.

### Kurstag 2: Hartgewebe

Der zweite Kurstag war auf die Versorgung von Knochendefekten ausgerichtet. Verschiedene Materialien und Techniken wurden angewendet, um für eine spätere Implantation genügend Knochendicke zu erreichen. Nicht nur die verschiedenen Techniken zu trainieren stand im Fokus, zwischendurch gab es auch immer wieder Präsentationen und Erläuterungen von Dr. Salama über die Langzeiterfolge der jeweiligen Techniken. Nebst den neuesten Produkten von Zimmer kamen auch Materialien von Drittherstellern zur Anwendung und konnten frei ausprobiert werden.

### Zukunftspläne des Zimmer Institutes

Aufgrund der grossen Erfahrung bei Hüft-, Schulter- und Knieimplantaten (jedes vierte weltweit verwendete Implantat stammt von Zimmer, ehemals Sulzer), möchte Zimmer die Position im dentalen Bereich ausweiten. Momentan hat Zimmer Dental einen Marktanteil von ca. 7%, mit ihren weltweit 8'000 Mitarbeitern und jährlich 200 Millionen Dollar, die für Forschung und Entwicklung eingesetzt werden, ist in naher Zukunft aber einiges zu erwarten. Bereits über 1'400 Zahnärzte und Zahnärztinnen aus der ganzen Welt haben in den vergangenen drei Jahren einen Kurs in Winterthur besucht. Zimmer Dental möchte nun vermehrt Schweizer Zahnärzte und Zahnärztinnen dazu anregen, von diesen einmalig lebensechten Phantommodellen zu profitieren. Ob Universitäten, Fachgesellschaften oder private Gruppen – für

alle Formen der Weiterbildung gibt es eine optimale Möglichkeit der Durchführung. Interessenten können sich unter [www.zimmerdental.com](http://www.zimmerdental.com) über den aktuellen Kursplan informieren. Wer Interesse an einem eigenen Kurs hat, erhält bei Christina Klepzig ([christina.klepzig@zimmer.com](mailto:christina.klepzig@zimmer.com), Tel.: 052/262 19 15) weitere Informationen.

Die nächsten zweitägigen Fortgeschrittenen-Kurse mit Dr. M. Salama

finden am 29./30. Oktober und 1./2. November 2012 am Zimmer Institute in Winterthur statt. [DI](http://www.zimmerdental.com)

Fotos: Roman Wieland und Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz

### Zimmer GmbH

CH-8404 Winterthur  
Tel.: +41 52 262 19 15  
[www.zimmerdental.com](http://www.zimmerdental.com)



Dr. Maurice Salama, USA, ein lebhafter und brillanter Rhetoriker.

### Einzigartige Infrastruktur

Insgesamt 24 Arbeitsplätze bietet das Zimmer Institute, ausgerüstet mit allen Materialien für Chirurgie, Implantation und Prothetik. Die Phantommodelle sind ausserordentlich realitätsnah und weisen alle anatomischen Merkmale wie Mukosa, Bindegewebe, Periost und Desmodont auf. Zu jedem Phantomkopf gibt es entsprechende Krankengeschichten und passende Röntgenbilder. Diese können an jedem Arbeitsplatz selbstständig über den Bildschirm bearbeitet werden. Der Referentenplatz ist ausgestattet mit einer Videokamera und einem digitalen Hellraumprojektor, um die Übungen Schritt für Schritt vorzuzeigen. Die möglichen Behandlungen, die trainiert werden können, sind nahezu unbegrenzt: Sinusbodenelevation,

ANZEIGE



Ist für Sie die Wahl des richtigen Desinfektionsmittels ein Glücksspiel?



...wir Haben Die Lösung!

[WWW.UNIDENT.CH](http://WWW.UNIDENT.CH)

UNIDENT S.A. Anios International Dental Group,  
Rue François Perréard 4, CH-1225 Chêne Bourg, Schweiz  
Tel.: +41 22 839 79 00 Fax: +41 22 839 79 10  
Email: [info@unident.ch](mailto:info@unident.ch)

